

Raidboxes

<https://helpcenter.raidboxes.de> und guter Supportchat.

- [Vertrieb](#)
- [Unterschied zu non-WordPress Hosting](#)

Vertrieb

Nonprofit Preise

nur mit entsprechender Absprache:

Presales: <https://calendly.com/raidboxes-sales-dach/allgemeine-produkt-und-tarifberatung>

Unterschied zu non-WordPress Hosting

Simpel:

Normales Hosting ist – Hosting – klingt blöd, aber das, was bei Hosting bereitgestellt wird, ist ein Server nach deiner Leistung und TCP 22 und TCP 443, 80, 8080 und was auch immer du so verlangst. Nicht viel mehr.

Raidboxes ist SaaS, Software as a Service - was dort bereitgestellt wird ist kein Hosting im klassischen Sinne, sondern eine Software, in dem Falle WordPress.

Das hat den ganz entscheidenden Vorteil, dass man sich weniger ums Administrative kümmern muss, weil es eben nicht heißt „SSH steht, SSL steht, Rest ist uns egal“ – sondern eben „hier, die WordPress Instanz läuft und da meldeste dich an ...“

Frontend nicht mehr erreichbar heißt bei Hosting: „Firewallregelsatz für Websites ist offen, Logs zeigen das auch.“

Frontend nicht mehr erreichbar heißt bei SaaS ein bisschen mehr: „Ach, ich denke, das liegt an der maintenance Datei, die da noch im Speicher liegt.“

Natürlich heißt SaaS ein wenig mehr „Hosen runter“, wenn es an Dateninhalte geht, aber auch hier sind beide Parteien vertraglich gebunden.

Ist ohne Frage teurer als Hosting, aber kombiniert Erfahrung auf Seiten Raidboxes im Gegensatz zum Individuum, dessen Instanz irgendwie abstürzt. Die würde brach herumliegen bis er sich drum kümmert, aber bei SaaS ist hier schon die Dienstleistung gebrochen...

Ist ja genau so mit Azure. Da ist stellt Microsoft auch das als Service dar, was du dir buchst... Zum Beispiel zwanzig CAD-RDP-Arbeitsplätze auf dynamisch skalierendem RDP Host irgendwo in dem RZ, dass du dir ausgesucht hast. Läuft auch nur einer davon nicht, ist Microsoft am Zug, nicht der Kunde.